

BUCHVORSTELLUNG

Das neue **WIR**

Warum Migration dazu gehört

Die andere Geschichte der Deutschen



Jan Plamper im Gespräch mit Gloria Boateng

Migration ist das Normalste der Welt, Nation kein Schimpfwort. Der Historiker Jan Plamper erzählt die deutsche Geschichte seit 1945 radikal anders: Aus- und Einwanderung gehören zur DNA unserer Republik. Das tut vor allem eines in der aufgeheizten Migrationsdebatte – es enthysterisiert. In einem ganz eigenen, mitreißenden Sound lässt Jan Plamper die Erfahrungen der Menschen, die nach Deutschland kamen, zu einem Teil unserer gemeinsamen Geschichte werden.

Sie alle gehören dazu: die schlesischen Vertriebenen, die »Gastarbeiter und Gastarbeiterinnen« aus Italien und der Türkei, die DDR-»Vertragsarbeitenden« aus Mosambik und Vietnam, die Aussiedlerinnen und Aussiedler aus der Sowjetunion und all jene, die aus guten Gründen Asyl erhalten. Hier kommen die Menschen selbst zu Wort, die Dazugekommenen und jene, die schon länger da sind. Zusammen sind sie, sind wir das neue Wir.

Am Ende entfaltet Jan Plamper eine konkrete Vision davon, wie wir Deutschland neu denken, zu einem neuen Wir-Gefühl kommen können. Denn es wird klar: Die Geschichte der Einwanderung nach Deutschland ist eine erstaunliche Erfolgsgeschichte. Wider die Aufgeregtheit macht die historische Perspektive Mut – für die Gegenwart und für die Zukunft.

21. Oktober 2019, 18:00 - 21:00 Uhr

Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Jan Plamper ist Professor für Geschichte am Goldsmiths College

Moderiert wird die Veranstaltung von Gloria Boateng (Lehrerin, Moderatorin und Coach)

Um Anmeldung wird gebeten unter: anmeldung.me@diakonie-hamburg.de